

SWISSLOS

Geschäftsbericht 2020

Basel, 12.02.2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Organisation	4
Produkte	5
Geschäftsjahr 2020	6
Kennzahlen	6
Geschäftsverlauf	7
Verantwortungsvolles Spielangebot	10
Ausblick	11
Jahresrechnung	12
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Gewinnverteilung	15
Geldflussrechnung	16
Eigenkapitalnachweis	17
Anhang zur Jahresrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle	25

Anhang: Berechnung Gewinnanteile Kantone und Fürstentum Liechtenstein

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

2020 war für Swisslos kommerziell ein gutes Jahr. Dies ist primär auf die nach wie vor erheblichen Ertragssteigerungen bei den Sportwetten zurückzuführen. Die Rückeroberung der an die illegale Konkurrenz verlorenen Marktanteile im Sportwettenbereich konnte erfolgreich fortgesetzt werden.

Da die Erträge aus den Lotterien in etwa gleich hoch ausfielen wie im Vorjahr und die Betriebskosten trotz grosser regulierungsbedingter Administrationsaufwände und höherer Abschreibungen nur leicht gestiegen sind, kann Swisslos mit 429 Millionen Franken einen um 5.7% höheren Gewinn als im Vorjahr auszahlen.

Das neue Swisslos-Logistikzentrum mit einer Fläche von 5'000m² nahm im Herbst 2020 in Rheinfelden planmässig seinen Betrieb auf. Es handelt sich dabei um einen zentralen Bestandteil des wichtigsten aktuellen Entwicklungsprojekts unseres Unternehmens. Dieses Projekt

wird es ermöglichen, die Distribution, den Verkauf und die Gewinneinlösung der Rubbel- und Aufreisslose ab Mitte 2021 mit moderner Informationstechnologie zu sichern und zu steuern.

Schliesslich muss in einem Bericht über das Jahr 2020 auch die Corona-Krise angesprochen werden. Ohne diese Krise wären unsere Erträge höher ausgefallen. Die leicht gestiegenen Internet-Umsätze vermochten die Umsatz-Verluste im Detailhandel sowie insbesondere auch in Gastronomie-Verkaufsstellen bei weitem nicht zu kompensieren. Insgesamt waren wir aber von der Pandemie weit weniger betroffen als viele andere Wirtschaftszweige.

Besonderer Dank gebührt unseren Mitarbeitenden. Für ihr Engagement im vergangenen Jahr sowie Ihre Bereitschaft, auch im Jahr 2021 wieder viel für Kultur-, Sport-, Sozial- und Umweltprojekte zu bewegen, bedanken wir uns herzlich.

Josef Dittli
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Roger Fasnacht
Direktor

Organisation

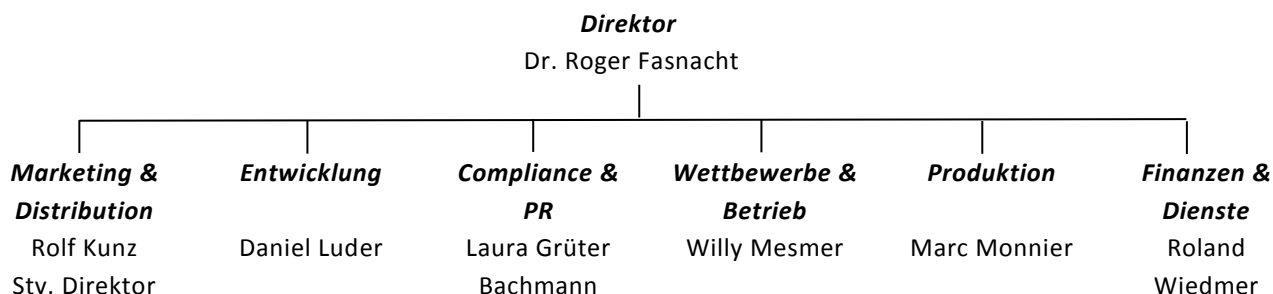
Genossenschafterversammlung

Dr. Remo Ankli	SO		Urs Janett	UR	
Andreas Barraud	SZ		Urs Martin	TG,	ab 01.06.20
Manuele Bertoli	TI		Benjamin Mühleemann	GL	
Alfred Bossard	NW		Dr. Jon Domenic Parolini	GR	
Maya Büchi-Kaiser	OW		Martin Pfister	ZG	
Dr. Conradin Cramer	BS		Isaac Reber	BL	
Ruedi Eberle	AI		Paul Signer	AR	
Guido Graf	LU		Dr. Cornelia Stamm Hurter	SH	
Christine Häslar	BE		Dr. Jakob Stark	TG,	bis 31.05.20
Susanne Hartmann	SG,	ab 01.06.20	Ernst Stocker	ZH	
Alex Hürzeler	AG		Benedikt Würth	SG,	bis 31.05.20

Verwaltungsrat

SR Josef Dittli	UR	Präsident
aSR Paul Niederberger	NW,	Vizepräsident, bis 30.06.20
RR Paul Signer	AR,	Vizepräsident, ab 01.07.20
RR Guido Graf	LU,	ab 01.07.20
aRR Hans-Jürg Käser	BE	
aRR Bernhard Koch	TG,	bis 30.06.20
RR Dr. Cornelia Stamm Hurter	SH,	ab 01.07.20
RR Ernst Stocker	ZH	
SR Benedikt Würth	SG	

Geschäftsleitung



Produkte

Zahlenlottos

<i>Swiss Lotto</i>	Der Lotto-Klassiker. Seit 51 Jahren das beliebteste Lotteriespiel.
<i>EuroMillions</i>	Mit Teilnehmern aus zehn europäischen Ländern um Riesen-Jackpots spielen.
<i>Subito</i>	Lotto im Fünfminutentakt. Spielspannung in Gastronomiebetrieben.
<i>Bingo</i>	Das beliebte Gesellschaftsspiel, täglich live im Internet.

Lose

<i>Gedruckte Lose</i>	Rubbeln oder aufreissen. Spannung und Spass mit Losen wie Win for Life, Podium und Happy Day.
<i>Online Lose</i>	Per Mausclick zum Sofortgewinn. Spannende Unterhaltung im Internet.

Sportwetten

<i>Sporttip</i>	Jeden Tag am Kiosk oder online auf spannende Sportereignisse wetten.
<i>PMU</i>	Wetten auf den Ausgang von Pferderennen – täglich in Gastronomiebetrieben.

Geschicklichkeitsspiele

<i>Jass</i>	Das Schweizer Nationalspiel im Internet.
-------------	--

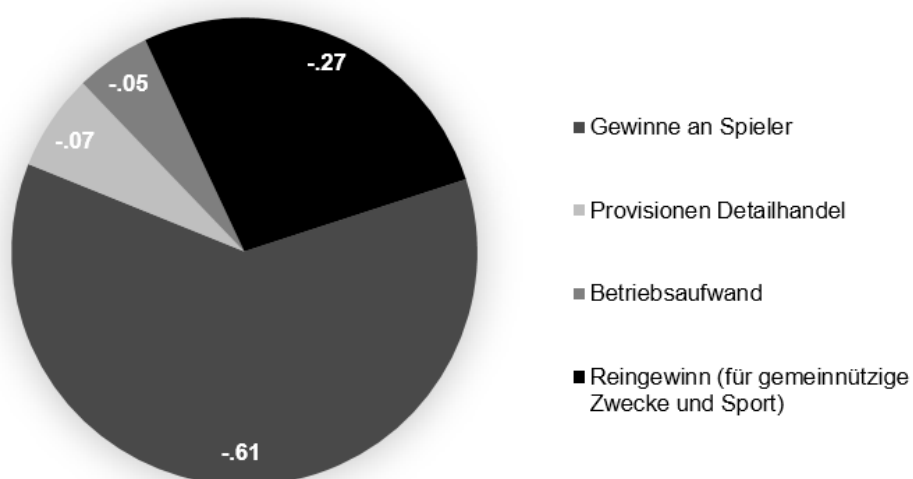
Geschäftsjahr 2020

Kennzahlen

	2020	2019
Zu verteilender Reingewinn	CHF 429 Mio.	CHF 406 Mio.
aus dem Lottogeschäft	CHF 287 Mio.	CHF 289 Mio.
aus dem Losgeschäft	CHF 111 Mio.	CHF 101 Mio.
aus dem Sportwettengeschäft	CHF 31 Mio.	CHF 16 Mio.
an die kantonalen Fonds	CHF 383 Mio.	CHF 362 Mio.
an Sport-Toto für Swiss Olympic, Fussball, Eishockey und Sporthilfe	CHF 46 Mio.	CHF 44 Mio.
Bruttospielertrag (BSE)*	CHF 620 Mio.	CHF 595 Mio.
davon BSE Lottos	CHF 378 Mio.	CHF 382 Mio.
davon BSE Lose	CHF 174 Mio.	CHF 170 Mio.
davon BSE Sportwetten	CHF 66 Mio.	CHF 42 Mio.
davon BSE Geschicklichkeitsspiele	CHF 2 Mio.	CHF 1 Mio.
Anzahl Mitarbeitende	209	211
davon im Teilzeitarbeitsverhältnis	74	82

* Der Bruttospielertrag ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spielenden ausbezahlten Gewinnen.

Verteilung eines gespielten Frankens



Geschäftsverlauf

Swisslos erzielte 2020 mit CHF 1.59 Mrd. einen um 10.29 % höheren **Umsatz** als im Vorjahr. Der **Bruttospielertrag**¹ wurde um 4.25 % auf CHF 620.0 Mio. erhöht. Diese Zuwächse sind primär auf die weiteren Marktanteilsgewinne (zulasten der illegalen Konkurrenz) bei den Sportwetten zurückzuführen. Das per 1.1.2019 in Kraft getretene neue Geldspielgesetz ermöglicht Swisslos konkurrenzfähige Wettangebote und sieht Massnahmen zur Eindämmung der illegalen Sportwetten vor. Mit den weiteren Geschäftsfeldern² der Zahlenlotterien, Lose und Geschicklichkeitsspiele wurden insgesamt in etwa gleich hohe Erträge erzielt wie im

Vorjahr. Der Absatz litt unter den mit der Corona-Krise verbundenen Einschränkungen beim Vertrieb. So brach z. B. der Ertrag des vor allem über Gastronomie-Betriebe vertriebenen 5-Minuten-Lottos «Subito» in den Frühlingsmonaten bis zu zwei Dritteln ein. Der Ausbau der Geschicklichkeitsspiele auf www.swisslos.ch wurde zurückgestellt. Nachdem diese Spiele nun von allen Deutschschweizer Kantonen zugelassen werden, können die Entwicklungsarbeiten wieder aufgenommen werden. Abbildung 1 zeigt die Bruttospielerträge der vier Geschäftsfelder in den Jahren 2010 bis 2020.

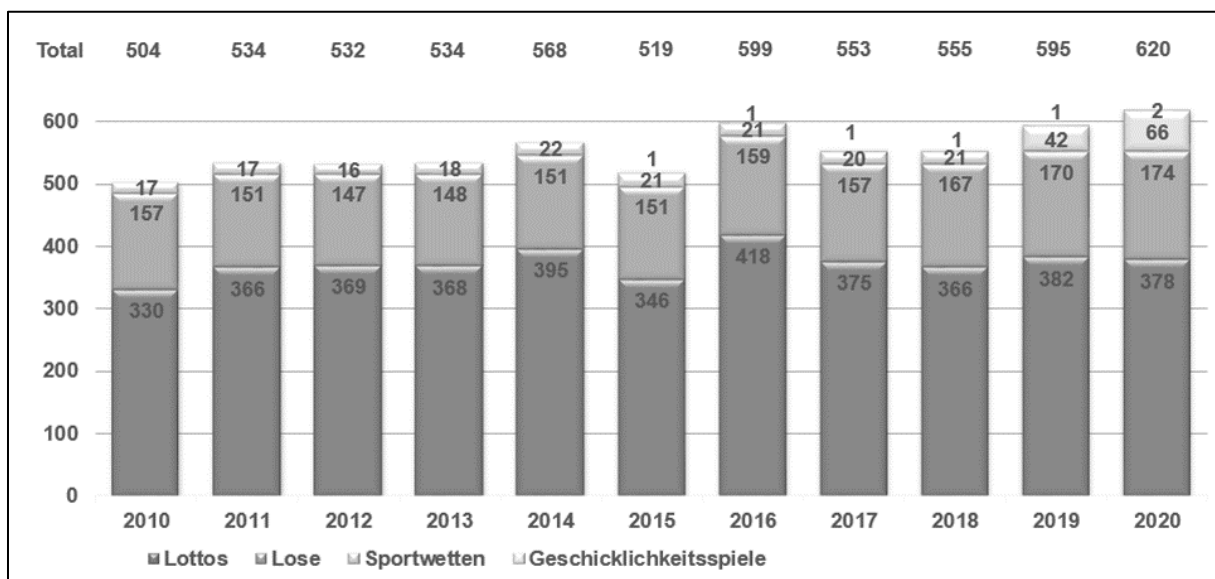


Abb. 1: Bruttospielerträge der Geschäftsfelder 2010-2020 (in Mio. Franken)

Die Corona-Krise hat zu einer Erhöhung der online – insbesondere über Mobile-Geräte und Apps – erzielten Erträge geführt. Diese Erhöhung erfolgte zum Teil nur zeitweise (während der Lockdowns) und sie ändert nichts daran, dass Swisslos weiterhin auch in den Vertrieb über

die traditionellen Detailhandels- und Gastronomie-Verkaufsstellen investiert und dort beispielsweise – den Bedürfnissen vieler Absatzpartner entsprechend – vermehrt Selbstbedienungsgeräte einsetzt.

¹ Der Bruttospielertrag ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den an die Spielenden ausbezahlten Gewinnen.

² Die Geschäftsfelder und Produkte von Swisslos sind auf Seite 5 aufgeführt.

Die durchschnittliche Gewinnauszahlungsquote über alle Produkte betrug 2020 61.1 % des Umsatzes. Sie ist damit 2.3 % höher als im Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, dass der Umsatzanteil der Sportwetten erheblich gestiegen ist.

Die Verkaufsstellenprovisionen, Internet-Einzahlgebühren und Spielsuchtabgabe sind aufgrund des erhöhten Ertrags im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Demgegenüber sind der Produktions- und Materialaufwand und vor allem die Erlösminderungen gesunken, so dass mit CHF 492.8 Mio. ein um 5.5% höheres **Bruttoergebnis**³ als im Vorjahr resultiert.

Die Verkaufsstellenpartner von Swisslos vereinnahmten 2020 17.0 % des Bruttospielertrags und profitieren nach wie vor vom Wachstum im Sportwettenbereich. Die Lotteriegelellschaften stellen einen wichtigen Ertragspfeiler des vielerorts in seiner Existenz bedrohten kleinflächigen Detailhandels dar. Die Erlösminderungen konnten im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbiert werden, indem die Prozesse beim Sportwetten-Vertrieb angepasst wurden.

Der **Betriebsaufwand** betrug CHF 86.7 Mio. und lag damit um CHF 2.6 Mio. bzw. 3.1 % über dem Vorjahr, aber deutlich unter dem budgetierten Wert. Die grösste Abweichung resultierte bei den Abschreibungen, die mit CHF 14.8 Mio. um CHF 3.8 Mio. höher ausfielen als im Vorjahr. Als wichtigste Investitionen, die 2020 und in den folgenden Jahren abgeschrieben werden, sind zu nennen: Die

Ablösung alter Spielsysteme (für die Zahlenlotterien und die Sportwetten), das neue Vertriebs- und Logistik-System für die gedruckten Lose, das neue Logistik-Center in Rheinfelden und die Modernisierung der Infrastrukturen an den Verkaufsstellen. Für Marketingkommunikation wurden CHF 1.7 Mio. weniger investiert als im Vorjahr. Aufgrund der Corona-Krise wurde auf einige geplante Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen verzichtet. Die Ausgaben für die Aufsicht und die von Swisslos realisierten Spielsuchtpräventionsmassnahmen waren mit CHF 2.5 Mio. rund ein Viertel höher als im Vorjahr. Die letzte grössere Abweichung betrifft den Personalaufwand. Er war gut CHF 0.3 Mio. weniger hoch als im Vorjahr, was auf diverse Vakanzen und auf nicht angefallene Personalkosten für Messe- und Event-Auftritte zurückzuführen ist.

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren verfallenen Gewinne von CHF 20.1 Mio. und das im Vorjahresvergleich um CHF 10.4 Mio. schlechtere **Finanzergebnis** von CHF 5.1 Mio. führten zu einem ordentlichen Ergebnis von CHF 431.8 Mio. (Vorjahr: CHF 412.8 Mio.). Nach Abzug des betriebsfremden Ergebnisses resultierte für 2020 ein **Unternehmensgewinn** von CHF 430.6 Mio. Das sind CHF 18.0 Mio. bzw. 4.4 % mehr als im Vorjahr und CHF 42.1 Mio. bzw. 10.8 % mehr als budgetiert.

Vor dem Hintergrund der finanziellen Konsequenzen der vom Bundesrat verhängten Lockdowns für die Kultur und den Sport in der Schweiz erfolgt trotz

³ Vgl. Erfolgsrechnung S. 12f.

weiterer anstehender Ersatz- und Neuinvestitionen im Bereich der Informatik keine Äufnung der freie Gewinnreserve. Damit können den Kantonen und dem nationalen Sport rekordhohe Gewinnbeiträge ausbezahlt werden. Nach Abzug des Gewinnvortrags resultiert ein **zu verteiler Gewinn** von CHF 429 Mio.

Das sind CHF 23.2 Mio. mehr als im Vorjahr und CHF 42.3 Mio. mehr als budgetiert. An die Sport-Toto-Gesellschaft können somit CHF 46.1 Mio. und an die Kantone CHF 383.0 Mio. ausbezahlt werden. Abbildung 2 zeigt die Gewinnverteilung.

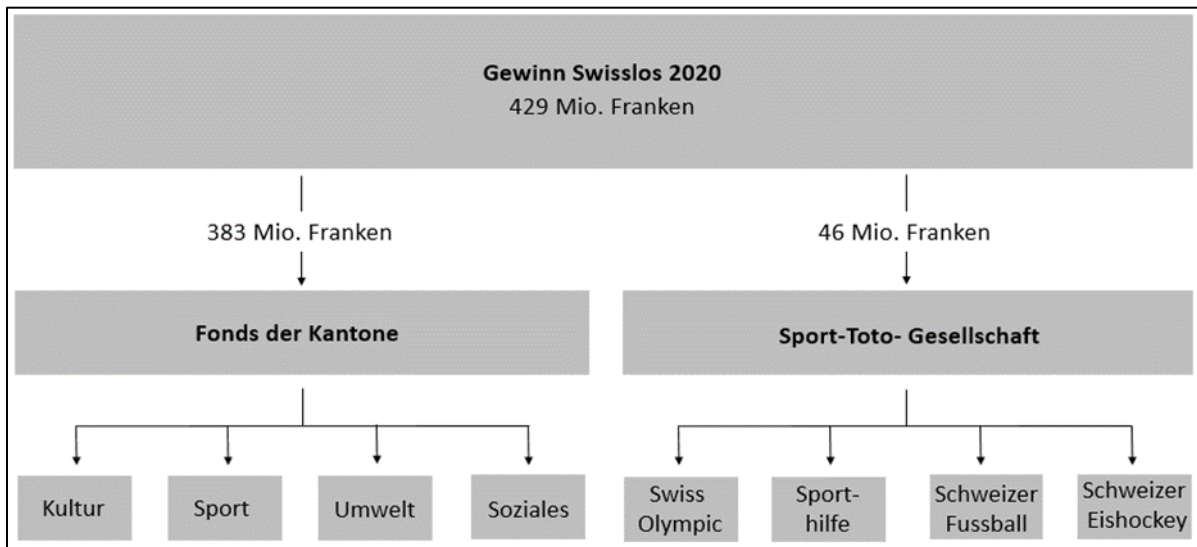


Abb. 2: Gewinnverteilung

In Abbildung 3 ist die Entwicklung des zu verteilenden Gewinns in den Jahren 2010 bis 2020 aufgeführt. Die Gewinnanteile bzw. -auszahlungen für das Geschäftsjahr 2020 an die einzelnen Kantone sind auf Seite 27 aufgelistet. Die Liste zeigt, dass der grösste Kanton (Zürich) CHF 90.6

Mio. und der kleinste Kanton (Appenzell Innerrhoden) CHF 0.9 Mio. erhält. Für den Kanton Zürich beträgt der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr CHF 4.7 Mio. und für den Kanton Appenzell Innerrhoden sind es CHF 0.05 Mio.

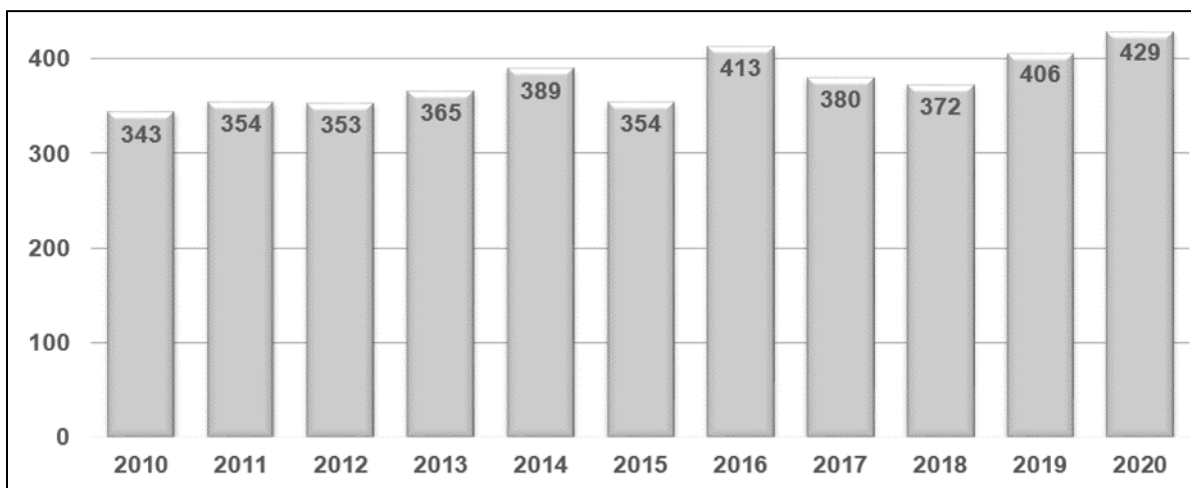


Abb. 3: Zu verteiler Unternehmensgewinn 2010-2020 (in Mio. Franken)

Verantwortungsvolles Spielangebot

Swisslos ist sich ihrer Sozialverantwortung bewusst. In ihrem Unternehmensleitbild hält sie daher fest: «Wir bieten attraktive und sozialverträgliche Spiele an, die den technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie unserer Politik des verantwortungsvollen Spielens Rechnung tragen». Diese Vorgabe wird mit einer Vielzahl von Massnahmen umgesetzt.

Einen entsprechenden Überblick bietet das sogenannte **Sozialkonzept**. Es ist unter swisslos.ch/spielerschutz publiziert und beschreibt die Massnahmen in den Bereichen

- Information der Spielenden
- Früherkennung gefährdeter Spielender
- Selbstkontrollen und Spielbeschränkungen
- Spielsperren
- Moderation bei der Spielgestaltung und der Marketing-Kommunikation
- Aus- und Weiterbildung der eigenen und Verkaufsstellen-Mitarbeitenden
- Forschung inkl. Evaluation der Massnahmen-Wirksamkeit
- Verankerung des verantwortungsvollen Spielangebots in der Unternehmenskultur.

Besonders engmaschig sind die Präventionsmassnahmen beim **Spiel über das Internet**. So lassen sich in Abhängigkeit vom individuellen Spielverhalten und vom Gefahrenpotenzial der verschiedenen Spiele Informationen und Warnmeldungen einblenden, Verlust-Limiten einrichten, Sperren bzw. Spielausstiegsmöglichkeiten anbieten etc.

Neben der betriebsinternen Stelle «Spielerchutz» erfolgt in diversen Massnahmenbereichen eine Zusammenarbeit mit Präventionsorganisationen. Diese werden finanziert durch die von den Lotteriegesellschaften geleistete **Spielsucht-abgabe** von jährlich knapp CHF 5 Mio.

Swisslos legt ihrer Aufsichtsbehörde jedes Jahr einen umfassenden **Bericht über die Wirksamkeit** der getroffenen Massnahmen zum Schutz der Spielenden vor exzessivem Geldspiel vor.

Die von den Schweizer Geldspiel-Aufsichtsbehörden mandatierte, auf der Gesundheitsbefragung basierende Studie über das Geldspiel in der Schweiz zeigt auf, dass lediglich ein sehr kleiner Teil der Spielenden pathologisch spielt.⁴ Letztlich ist aber jeder entsprechende Einzelfall einer zu viel.

Der Schutz von Jugendlichen unter 18 Jahren und von Personen, die Probleme mit dem Geldspiel haben, ist ein wichtiger Teil des Auftrags, den die Deutschschweizer Kantone und der Kanton Tessin als Eigner ihrem Unternehmen Swisslos übertragen haben. Swisslos erfüllt ihn seit Jahren nicht nur mit einem fundiert und sorgfältig geplanten und realisierten Massnahmeneinsatz, sondern auch mit Engagement und Überzeugung. Die für gemeinnützige Zwecke erwirtschafteten Lotterie- und Sportwettenerträge dürfen kein Leid verursachen.

⁴ Dey, M., Haug, S. (2019): Glücksspiel: Verhalten und Problematik in der Schweiz im Jahr 2017, Bericht

Nr. 398 des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich 2019.

Ausblick

Ab Mitte 2021 werden die Distribution, der Verkauf und die Gewinneinlösung der Rubbel- und Aufreisslose mit moderner Informationstechnologie gesteuert und gesichert. Swisslos vollzieht diese Prozessanpassung im internationalen Vergleich spät. Sie ist mit der Aufhebung von Arbeitsplätzen für nicht hoch qualifizierte Mitarbeitende und mit hohen Investitionskosten verbunden. Die Anpassung erfolgt zur Erhöhung der Abwicklungssicherheit und zur vom Detailhandel geforderten Reduktion des Aufwandes an den Verkaufsstellen.

Aus den Investitionen für die Einführung informatikgestützter Geschäftsprozesse bei den Losen, für die Ablösung der Spielsysteme und für Selbstbedienungslösungen an den Verkaufsstellen resultieren erhöhte Abschreibungskosten. Sie fielen 2020 zum ersten Mal an und werden die Swisslos-Rechnung auch in den nächsten drei Jahren belasten. Die Kostensituation wird zudem auch durch die neue Regulierung verschärft. Es sind höhere Abgaben und Gebühren sowie zahlreiche neue administrative Aufwände zu verzeichnen.

Wenn die an die Kantone und den Sport auszahlbaren Gewinne auf dem Niveau der letzten beiden Jahre gehalten werden sollen, sind auf der Ertragsseite weitere Verbesserungen zu erzielen. Dies erscheint auch deshalb opportun, weil der schweizerische Geldspielmarkt mittelfristig weiterhin durch ein leichtes Marktwachstum gekennzeichnet sein wird. Entsprechend ist es das Ziel der

Swisslos, den Kantonen und dem nationalen Sport mittelfristig ebenfalls leicht höhere Gewinne auszuzahlen.

Es ist davon auszugehen, dass sich das Ertragswachstum bei den Sportwetten fortsetzt – allerdings dürfte die Höhe des Wachstums langsam aber sicher abnehmen. Swisslos hat der illegalen Sportwettenkonkurrenz sowohl im Internet als auch im terrestrischen Bereich dank ihrer Innovationsanstrengungen bereits erheblich Marktanteile abgenommen. Die Gewinnung weiterer Marktanteile wird zunehmend schwieriger. Insbesondere auch im terrestrischen Bereich sind immer noch zahlreiche umsatzstarke illegale Sportwettenangebote zu beobachten, deren Verkaufsstellen und Kunden für Swisslos aus verschiedenen Gründen nur schwer zu gewinnen sind.

Das angestrebte leichte Gewinnwachstum bedingt mithin neben wachsenden Sportwettenerträgen auch neue innovative Spielangebote in anderen Bereichen. Diese Angebote müssen sich an den veränderten Bedürfnissen und Konsummustern der Schweizer Bevölkerung orientieren und dem verschärften, mit grossem Werbe- und Verkaufsförderungsdruck agierenden Konkurrenzumfeld Rechnung tragen. Das anzustrebende attraktive und gleichzeitig sozialverträgliche Geldspielangebot erfüllt seinen Zweck in der Marktrealität nur dann, wenn es diese Veränderungen und Anforderungen berücksichtigt und entsprechend gestaltet wird.

Jahresrechnung

Bilanz

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	210'381'221	274'342'482
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	3.2	116'497'756	62'642'124
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.3	195'953'042	176'137'123
Vorräte	3.4	1'083'647	387'777
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.5	5'737'067	5'708'087
Umlaufvermögen		529'652'733	519'217'593
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3.6	191'145'289	186'547'333
Immobilien	3.7	10'987'902	11'680'702
Immobilien im Baurecht	3.7	11'950'100	5'747'532
Sachanlagen	3.7	23'025'000	12'956'714
Immaterielle Anlagen	3.7	7'490'200	8'096'500
Anlagevermögen		244'598'491	225'028'781
AKTIVEN		774'251'224	744'246'374
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.8	3'906'648	6'161'744
Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	3.9	66'777'108	61'571'241
Vorauszahlungen von Kunden	3.10	27'067'414	19'960'840
Sonstige Verbindlichkeiten	3.11	4'665'526	3'128'992
Passive Rechnungsabgrenzung	3.12	8'588'077	16'589'066
Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer	3.13	35'213'260	33'356'943
Kurzfristiges Fremdkapital		146'218'033	140'768'826
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	3.14	51'596'000	50'024'000
Rückstellung Geschäftsrisiko	3.15	100'000'000	100'000'000
Langfristiges Fremdkapital		151'596'000	150'024'000
Fremdkapital		297'814'033	290'792'826
Eigenkapital			
Reservefonds		500'000	500'000
Freie Gewinnreserve		45'311'458	40'311'458
Gewinnvortrag		5	5
Unternehmensgewinn		430'625'728	412'642'085
Eigenkapital		476'437'191	453'453'548
PASSIVEN		774'251'224	744'246'374

Erfolgsrechnung

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>
Umsatz		1'593'364'473	1'444'646'505
Treffer- und Gewinnauszahlungen		-973'339'133	-849'910'045
Bruttospielertrag	4.1	620'025'340	594'736'460
Provisionen Detailhandel		105'510'498	103'220'587
Internet Einzahlgebühren		2'269'921	1'664'124
Spielsuchtabgabe	4.2	3'080'985	2'977'186
Produktions- und Materialaufwand		14'202'298	15'215'355
Erlösminderungen		2'132'711	4'539'168
Bruttoergebnis		492'828'927	467'120'040
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		25'216'680	25'512'914
Raumaufwand		1'818'249	1'813'331
Unterhalt mobile Sachanlagen		252'635	273'049
Fahrzeugaufwand		318'278	370'593
Versicherung, Gebühren		88'317	118'212
Verkaufsstellenaufwand		3'130'248	3'151'164
Verwaltungsaufwand		1'345'177	1'160'865
Informatikaufwand		9'248'997	9'199'612
Werbung		8'094'786	8'929'852
Promotionen		8'068'996	7'592'340
Sponsoring, Kooperation		7'430'284	8'751'540
Aufsicht / Spielsuchtprävention		2'557'738	2'000'281
Sponsoring Kultursendungen SRF		2'154'000	2'154'000
Produktion, Ausstrahlung Imagesendung		1'005'650	1'024'336
Öffentlichkeitsarbeit		370'018	335'268
Leistungsauftrag Sport-Toto-Gesellschaft		338'757	338'757
Übriger Betriebsaufwand		605'016	520'625
Abschreibungen		14'789'042	10'996'710
Aufwandsminderungen		-83'638	-88'137
Betriebsaufwand		86'749'230	84'155'312
Betriebsergebnis 1		406'079'697	382'964'728

Erfolgsrechnung

<i>in CHF</i>	<i>Ziffer im Anhang</i>	<i>2020</i>	<i>2019</i>
Übriger betrieblicher Ertrag			
Verfallene Gewinne		20'107'351	13'714'376
Übriger Dienstleistungsertrag		237'101	212'006
Übrige Nebenerträge		332'353	437'477
Übriger betrieblicher Ertrag		20'676'805	14'363'859
Betriebsergebnis 2			
		426'756'502	397'328'587
Finanzergebnis			
Finanzerfolg Nettoumlaufvermögen		-504'269	-426'696
Finanzerfolg Anlagevermögen		5'590'243	15'892'680
Finanzergebnis	4.3	5'085'974	15'465'984
Ordentliches Ergebnis			
		431'842'476	412'794'571
Betriebsfremdes Ergebnis			
Ausserordentlicher Erfolg	4.4	-1'245'052	-212'320
Liegenschaftserfolg betriebsfremde Liegenschaften		28'304	59'834
Betriebsfremdes Ergebnis		-1'216'748	-152'486
Unternehmensgewinn			
		430'625'728	412'642'085

Gewinnverteilung

<i>in CHF</i>	2020	2019
Unternehmensgewinn	430'625'728	412'642'085
./. Kleinlotterien	1'513'488	1'723'645
./. Zuweisung an die freie Gewinnreserve	0	5'000'000
Unternehmensgewinn nach Reservenauflösung und -zuweisung & Kleinlotterien	429'112'240	405'918'440
Gewinnvortrag	4	5
Zu verteiler Gewinn	429'112'244	405'918'445
Auszahlung an die Sport-Toto-Gesellschaft	46'086'655	43'595'641
Auszahlung an die Kantone	383'025'585	362'322'800
Gewinnvortrag	4	4
Auszahlung an die Kantone		
Aargau	41'294'920	38'927'762
Appenzell Ausserrhoden	3'043'336	2'842'304
Appenzell Innerrhoden	934'691	886'129
Basel-Landschaft	16'895'986	16'042'213
Basel-Stadt	11'825'693	11'106'434
Bern	61'031'792	57'582'195
Glarus	2'509'036	2'408'763
Graubünden	12'465'469	11'799'251
Luzern	23'847'827	22'415'506
Nidwalden	2'687'317	2'545'395
Obwalden	2'388'454	2'271'255
Schaffhausen	4'823'258	4'630'081
Schwyz	9'894'626	9'288'771
Solothurn	17'058'661	16'178'509
St. Gallen	29'398'630	27'763'410
Tessin	23'627'870	22'658'799
Thurgau	16'156'093	15'153'401
Uri	2'082'975	2'014'002
Zug	8'189'399	7'734'009
Zürich	90'595'194	85'924'474
Liechtenstein	2'274'358	2'150'137
Total	383'025'585	362'322'800

Geldflussrechnung

in CHF

2020

2019

Betriebliche Tätigkeit

Unternehmensgewinn	430'625'728	412'642'085
+/- Nicht liquiditätswirksamer Finanzerfolg	-4'019'917	-10'114'783
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	14'789'042	10'996'710
+/- Zunahme / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-52'160'384	-981'026
+/- Zunahme / Abnahme Delkredere	-1'695'248	2'768'150
+/- Zunahme / Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-19'844'899	-6'102'217
+/- Zunahme / Abnahme Vorräte	-695'870	304'593
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'255'096	1'481'660
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	5'205'867	1'947'842
+/- Zunahme / Abnahme Vorauszahlungen von Kunden	7'106'574	-881'372
+/- Zunahme / Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	1'536'534	-3'394'145
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-8'000'989	9'070'886
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Lostreffer	1'856'317	-2'405'384
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	1'572'000	3'788'000
= Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	374'019'659	419'120'999
Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Finanzanlagen	-55'289'276	-130'147'851
- Investitionen in Sachanlagen	-18'618'668	-8'355'254
- Investitionen Immobilien	-7'359'370	-5'422'370
+ Devestition von Finanzanlagen	54'711'237	85'738'465
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-3'782'758	-3'624'050
= Geldabfluss/-Zufluss aus Investitionstätigkeit	-30'338'835	-61'811'060
Finanzierungstätigkeit		
- Gewinnausschüttung an Benefiziere	-407'642'085	-373'632'667
= Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-407'642'085	-373'632'667
Veränderung des Fonds «flüssige Mittel»	-63'961'261	-16'322'728
Veränderung der flüssigen Mittel	-63'961'261	-16'322'728
Liquide Mittel am 1. Januar	274'342'482	290'665'210
Liquide Mittel am 31. Dezember	210'381'221	274'342'482

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Reserve- fonds	Ausserordentliche Gewinnreserve	Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens- gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	500'000		46'811'458	6	367'132'666	414'444'130
Gewinnverteilung			-6'500'000	-1	6'500'001	-
Gewinnauszahlung					-373'632'667	-373'632'667
Unternehmensgewinn					412'642'085	412'642'085
Eigenkapital per 31.12.2019	500'000	-	40'311'458	5	412'642'085	453'453'548
Eigenkapitalnachweis	Reserve- fonds	Ausserordentliche Gewinnreserve	Freie Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Unternehmens- gewinn	Total
Eigenkapital per 01.01.2020	500'000	-	40'311'458	5	412'642'085	453'453'548
Gewinnverteilung			5'000'000		-5'000'000	-
Gewinnauszahlung					-407'642'085	-407'642'085
Unternehmensgewinn					430'625'728	430'625'728
Eigenkapital per 31.12.2020	500'000	-	45'311'458	5	430'625'728	476'437'191

Anhang zur Jahresrechnung 2020

1. ALLGEMEIN

Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft (Swisslos) ist eine Lotteriegesellschaft und bezweckt die Durchführung von und die Beteiligung an gemeinnützigen oder wohltätigen Lotterien im Sinne von Art. 3 des Bundesgesetzes betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten vom 8. Juni 1923. Die Swisslos mit Sitz in Basel ist im Handelsregister eingetragen.

Die Rechnungslegung der Swisslos erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ("true and fair view").

Die vorliegende Jahresrechnung schliesst per 31. Dezember 2020.

2. GRUNDLAGEN UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1 Allgemein

Die Rechnungslegung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Sofern bei den nachfolgenden einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Aktiven zu Nominal- oder Anschaffungswerten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch eine Wertberichtigung oder Rückstellung Rechnung getragen. Aufwand- und Ertragsposten werden periodengerecht abgegrenzt. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

2.2 Steuerpflicht

Swisslos erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Steuerbefreiung von juristischen Personen mit öffentlicher, gemeinnütziger Zwecksetzung. Swisslos ist somit von der Gewinn- und Kapitalsteuerpflicht befreit.

2.3 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen & Leistungen werden zum Nominalwert, abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere), bewertet.

2.4 Vorräte

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem FIFO-Verfahren (first in, first out).

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die aktiven Abgrenzungsposten beinhalten vorausbezahlte Aufwendungen, die Marchzinsen der Finanzanlagen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

2.6 Immobilien, Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Anlagen werden aktiviert, wenn deren Gesamtwert den Betrag von CHF 5'000 übersteigt. Die Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Immobilien	25 Jahre	4%
Anlagen und Einrichtungen	3 - 5 Jahre	20% - 33%
Übrige Sachanlagen	5 Jahre	20%
Informatikanlagen	2 - 6 Jahre	16% - 50%
Immaterielle Anlagen	2 - 5 Jahre	20% - 50%

Immobilien im Baurecht

Die Baukosten der Liegenschaft im Baurecht werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Abschreibungen über die Lebensdauer der Anlagen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear und richten sich nach der maximalen Laufzeit des Baurechtvertrages von 40 Jahren. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegruppen ist wie folgt festgelegt.

Position	Nutzungsdauer	Abschreibungsrate
Büro- und Lagergebäude	40 Jahre	2.5%
Gebäudeanlagen	20 - 30 Jahre	3 1/3% - 5%
Gebäudeeinrichtungen	20 - 30 Jahre	3 1/3% - 5%
Maschinen und Einrichtungen	5 Jahre	20%

2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen (z.B. Anteile an Anlagefonds) sowie die Anteile an der einfachen Gesellschaft Swiss Euro Millions. Die Finanzanlagen, ausser die Anteile an Swiss Euro Millions, werden zu Kurswerten zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bewertet. Die Anteile an Swiss Euro Millions sind zum Anschaffungswert bilanziert.

2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Treffer- und Gewinnauszahlungen, Vorauszahlungen von Kunden, sonstige Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

2.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zum Nominal- bzw. effektiven Wert. Die passiven Abgrenzungsposten beinhalten noch nicht erhaltene Lieferantenrechnungen und die zeitliche sowie sachliche Abgrenzung einzelner Aufwand- und Ertragspositionen.

2.10 Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer

Die Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer beinhaltet die zeitliche und sachliche Abgrenzung zwischen der tatsächlichen Gewinnquote und der in den Gewinnplänen definierten theoretischen Gewinnquote. Es handelt sich dabei um die zeitliche Verschiebung zwischen dem Kauf eines Loses und der Auszahlung des entsprechenden Gewinnes.

2.11 Rückstellung Geschäftsrisiko

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt EuroMillions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen). Swisslos hat das Risiko in der Vergangenheit bewertet und der Verwaltungsrat hat beschlossen, eine diesbezügliche Rückstellung von maximal CHF 100 Mio. zu bilden.

2.12 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 31. März 2021 genehmigt.

2.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung 2020 hätten.

3. ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

3.1 Flüssige Mittel

	2020	2019
Kassen	288'007	53'870
PostFinance	63'745'664	60'819'804
Banken	106'191'417	98'725'642
Reisemarken/Edelmetall	61'616	46'180
Festgeldanlagen	30'000'000	4'632'844
Geldmarktanlagen	10'094'517	110'064'142
Flüssige Mittel	210'381'221	274'342'482

3.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2020	2019
	Forderungen gegenüber Verkaufsstellen	113'999'553	63'605'131
	- Wertberichtigung (Delkredere)	-2'206'382	-3'901'630
	Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen	4'704'585	2'938'623
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116'497'756	62'642'124

Die Rechnungsstellung für die an den Verkaufsstellen entgegengenommenen Lotterie- und Sportwetteneinsätze erfolgt wöchentlich. Die Lose werden bei Auslieferung an die Verkaufsstellen fakturiert. Die Forderungen gegenüber Kreditkartenfirmen betreffen Einzahlungen von Kunden auf deren Konten auf der Internet-Spiel-Plattform, welche von den Kreditkartenfirmen (Visa, Mastercard, Amexco, PostFinance, Twint, Paysafecard) zeitlich verzögert gutgeschrieben werden. Die Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Verkaufsstellen (Delkredere) wird gebildet, sobald eine Verlustwahrscheinlichkeit besteht. Das Delkredere entspricht der Höhe des geschuldeten Betrages.

3.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	2020	2019
	Swiss Euro Millions	24'257'701	24'622'008
	Sport-Toto-Gesellschaft	5'295	16'689
	Loterie Romande	1'293'975	193'592
	Verrechnungssteuer	491'906	441'430
	Kleinlotterien	1'513'488	1'723'645
	Vorauszahlung an die Kantone & das Fürstentum Liechtenstein	167'800'000	148'600'000
	Sonstige kurzfristige Forderungen	590'677	539'759
	Sonstige kurzfristige Forderungen	195'953'042	176'137'123

Den Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein wurde auch im Jahr 2020 ein Teil des prognostizierten Swisslos-Reingewinns 2020 als Akontozahlung überwiesen. Der Entscheid erfolgte vor dem Hintergrund der anfallenden Negativzinsen bei einem weiteren Anwachsen der flüssigen Mittel. Die Akontozahlung über CHF 167.8 Mio. (Vorjahr CHF 148.6 Mio.) ist unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen bilanziert und wird von der Überweisung des Reingewinns 2020 in Abzug gebracht.

3.4	Vorräte	2020	2019
	Spielmaterial	1'083'647	387'777
	Vorräte	1'083'647	387'777

3.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	2020	2019
	Im Voraus bezahlte Aufwendungen	5'648'109	5'578'138
	Marchzinsen und andere Erträge	88'958	129'949
	Aktive Rechnungsabgrenzung	5'737'067	5'708'087

3.6	Finanzanlagen	2020	2019
	Obligationen (direkte und indirekte Anlagen)	71'628'304	69'273'950
	Aktien (direkte und indirekte Anlagen)	81'783'466	82'347'490
	Immobilien (indirekte Anlagen)	37'717'409	34'909'783
	Anteile Swiss Euro Millions (siehe Kommentar)	16'110	16'110
	Finanzanlagen	191'145'289	186'547'333

Die Swisslos hält an der Swiss Euro Millions (Einfache Gesellschaft) direkt mehr als 75% der Stimmrechte und haftet solidarisch für allfällige Verantwortlichkeiten. Wie in den Vorjahren wird auf eine freiwillige Konsolidierung verzichtet, da der Einfluss auf die Jahresrechnung der Swisslos unbedeutend ist.

3.7

Sachanlagenspiegel 2019	Immobilien betrieblich	Immobilien nicht betrieblich	Immobilien im Baurecht	Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Nettobuchwerte 01.01.2019	10'822'522	1'804'180	353'520	9'367'462	9'728'800	32'076'484
Anschaffungswerte						
Stand per 01.01.2019	22'757'906	3'500'000	353'520	32'446'193	30'066'212	89'123'831
Zugänge			5'422'370	8'355'254	3'624'050	17'401'674
Abgänge				-425'389	-174'478	-599'867
Stand per 31.12.2019	22'757'906	3'500'000	5'775'890	40'376'058	33'515'784	105'925'638
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 01.01.2019	11'935'384	1'695'820		23'078'731	20'337'412	57'047'347
Abschreibungen (planmässig)	841'000	105'000	28'358	4'766'002	5'256'350	10'996'710
Überträge						0
Abgänge				-425'389	-174'478	-599'867
Wertberichtigungen						
Stand per 31.12.2019	12'776'384	1'800'820	28'358	27'419'344	25'419'284	67'444'190
Nettobuchwerte 31.12.2019	9'981'522	1'699'180	5'747'532	12'956'714	8'096'500	38'481'448
Sachanlagenspiegel 2020						
Nettobuchwerte 01.01.2020	9'981'522	1'699'180	5'747'532	12'956'714	8'096'500	38'481'448
Anschaffungswerte						
Stand per 01.01.2020	22'757'906	3'500'000	5'775'890	40'376'058	33'515'784	105'925'638
Zugänge		34'335	7'325'034	18'618'668	3'782'758	29'760'795
Abgänge				-2'641'159	-10'375'163	-13'016'322
Stand per 31.12.2020	22'757'906	3'534'335	13'100'924	56'353'567	26'923'379	122'670'111
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand per 01.01.2020	12'776'384	1'800'820	28'358	27'419'344	25'419'284	67'444'190
Abschreibungen (planmässig)	615'000	112'135	1'122'466	8'550'383	4'389'058	14'789'042
Abgänge				-2'641'159	-10'375'163	-13'016'322
Stand per 31.12.2020	13'391'384	1'912'955	1'150'824	33'328'568	19'433'179	69'216'910
Nettobuchwerte 31.12.2020	9'366'522	1'621'380	11'950'100	23'025'000	7'490'200	53'453'202

3.8	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2020	2019
	Offene Lieferantenrechnungen	3'883'648	6'134'744
	Kautionszahlungen von Verkaufsstellen	23'000	27'000
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'906'648	6'161'744
3.9	Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	2020	2019
	Noch nicht eingeforderte Gewinne	16'525'846	23'538'770
	Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten	50'251'262	38'032'471
	Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen	66'777'108	61'571'241
<p>Lotterie- und Sportwettengewinne haben eine Einlösefrist von 6 Monaten. Die Verbindlichkeiten aus Treffer- und Gewinnauszahlungen zeigen diejenigen Gewinne, welche noch innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden können. Die Jackpot- und Boosterverbindlichkeiten umfassen Treffersummen für künftige Ausspielungen.</p>			
3.10	Vorauszahlungen von Kunden	2020	2019
	Vorauszahlungen von Kunden auf der Internet-Spiel-Plattform	16'403'071	14'113'906
	Vorauszahlungen von Kunden für Dauerspielteilnahmen	10'501'063	5'659'083
	Offene Spielgutscheine auf der Internet-Spiel-Plattform	163'280	187'851
	Vorauszahlungen von Kunden	27'067'414	19'960'840
3.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2020	2019
	Spielsuchtabgabe	3'080'985	2'977'186
	Sonstige Verbindlichkeiten	1'584'541	151'806
	Sonstige Verbindlichkeiten	4'665'526	3'128'992
3.12	Passive Rechnungsabgrenzung	2020	2019
	Abgrenzung ausstehende Rechnungen	1'357'008	2'747'760
	Umsatzabgrenzung Produkt "Millionenlos"	5'420'000	7'580'000
	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	1'811'069	6'261'306
	Passive Rechnungsabgrenzung	8'588'077	16'589'066
3.13	Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer	2020	2019
	Abgrenzung für nicht eingeforderte Lostreffer	35'213'260	33'356'943
	Passive Rechnungsabgrenzung Lostreffer	35'213'260	33'356'943
3.14	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	2020	2019
	Verbindlichkeiten gegenüber Win for Life Gewinnern	51'596'000	50'024'000
	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lostreffern	51'596'000	50'024'000

Der Hauptgewinn des Losprodukts Win for Life beträgt während 20 Jahren einen monatlichen Betrag von CHF 4'000. Die Position zeigt die Summe der laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gewinnern eines Haupttreffers. Davon ist ein Betragsanteil von CHF 4.32 Mio. kurzfristig, d.h. der Betrag wird im Jahr 2021 ausbezahlt (90 x CHF 48'000).

3.15	Rückstellungen Geschäftsrisiko	2020	2019
	Rückstellungen 01.01.	100'000'000	100'000'000
	Rückstellungen 31.12.	100'000'000	100'000'000

Die Rückstellung Geschäftsrisiko deckt allfällige Gewinnansprüche aus möglichen Verarbeitungsfehlern und eventuellen Schadenersatzforderungen aufgrund von Ausfallszenarien insbesondere beim Produkt EuroMillions (z.B. Nichtteilnahme an einer Ausspielung wegen Informatikausfällen).

4. ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

4.1	Bruttospielertrag	2020	2019
	Bruttospielertrag (BSE)	620'025'340	594'736'460
	Bruttospielertrag	620'025'340	594'736'460

Der Bruttospielertrag (BSE) stellt die Summe der Einsätze der Spielenden abzüglich der Gewinnsumme der Trefferpläne dar.

4.2	Spielsuchtabgabe	2020	2019
	Spielsuchtabgabe	3'080'985	2'977'186
	Spielsuchtabgabe	3'080'985	2'977'186

Die Spielsuchtabgabe beträgt 0.5% vom Bruttospielertrag. Sie wird, technisch-administrativ bedingt, auf der Basis des fakturierten Umsatzes berechnet, so dass Umsatzabgrenzungen (z.B. für Dauerspielscheine) nicht berücksichtigt sind.

4.3	Finanzergebnis	2020	2019
	Finanzaufwand Nettoumlaufvermögen	-1'104'856	-1'347'906
	Finanzertrag Nettoumlaufvermögen	600'587	921'210
	Finanzaufwand Anlagevermögen	-8'008'321	-5'016'850
	Finanzertrag Anlagevermögen	13'598'564	20'909'530
	Finanzergebnis	5'085'974	15'465'984

Im Finanzergebnis sind nebst den Zins- und Dividendenerträgen auch realisierte und nicht realisierte Kursgewinne /-verluste, Währungsgewinne/-verluste und bezahlte Negativzinsen enthalten.

4.4	Ausserordentlicher Erfolg	2020	2019
	Ausserordentlicher Aufwand	-1'484'684	-412'843
	Ausserordentlicher Ertrag	239'632	200'523
	Ausserordentlicher Ertrag	-1'245'052	-212'320

Im ausserordentlichen Aufwand sind Korrekturen der Sollstellung von Sportwettengewinnen aus dem Vorjahr enthalten.

Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um aperiodische Zahlungseingänge aus bereits vollständig abgeschriebenen Forderungen gegenüber Verkaufsstellen.

5. ÜBRIGE ANGABEN

5.1 Vorsorgeeinrichtung

Die Versicherungskasse SWISSLOS weist per 31.12.2019 einen Deckungsgrad von 111% aus und ist eingeschränkt risikofähig (Sollwert der Wertschwankungsreserve nicht vollumfänglich erreicht). Der Vorsorgeaufwand betrug im Geschäftsjahr 2020 CHF 2.291 Mio. (Vorjahr CHF 2.298 Mio.). Per Jahresende sind alle Beiträge bezahlt.

5.2 Transaktionen mit Nahestehenden

Es sind keine Transaktionen mit Nahestehenden abgeschlossen worden.

5.3 Anzahl Mitarbeiter

2020

2019

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

180

180

5.4 Freiwillige Offenlegung von Entschädigungen

Die Bruttoentschädigung an die 7 Geschäftsleitungsmitglieder (inkl. des Direktors) betrug im Jahr 2020 CHF 2.08 Mio. (Vorjahr CHF 2.00 Mio.).

Der siebenköpfige Verwaltungsrat erhielt im Jahr 2020 insgesamt eine Entschädigung von CHF 150'950 (Vorjahr 150'725). Davon gingen CHF 43'233 (Vorjahr CHF 29'725) direkt an die Kantone (Verwaltungsräte, die gleichzeitig aktive Regierungsmitglieder sind).

5.5 Honorar der Revisionsstelle

2020

2019

Honorar für Revisionsdienstleistungen

63'861

63'264

Honorar für andere Dienstleistungen

7'356

0

Honorar der Revisionsstelle

71'217

63'264

5.6 Erläuterung zur Gewinnverwendung

Der Vorschlag zur Verwendung des Reingewinnes aus dem Losgeschäft basiert auf den vom Bundesamt für Statistik veröffentlichten kantonalen Bevölkerungszahlen der Statistik "Ständige Wohnbevölkerung 2019" per 31.12.2019 (STATPOP). Dieses Vorgehen entspricht den Statuten von Swisslos, jedoch nicht den Bestimmungen der "Interkantonalen Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV 2020)", welche in Artikel 2 die Verteilung aufgrund der letzten eidgenössischen Volkszählung vorsieht. Wir erachten dieses Vorgehen als sinnvoll, weil dadurch die Verteilung auf aktuelleren Daten zur Wohnbevölkerung basiert, als dies bei der Verwendung der letzten Volkszählungszahlen aus dem Jahr 2000 der Fall wäre.

5.7 Risikobeurteilung

Swisslos verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikobeurteilung werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden, von der Geschäftsleitung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert, überwältigt oder getragen. Die letzte Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung wurde am 19. Mai 2020 vorgenommen. Der Verwaltungsrat hat das Risikomanagement am 21. August 2020 behandelt, geprüft und genehmigt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

Bericht der Revisionsstelle

an die Genossenschafterversammlung der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Unternehmensgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Unternehmensgewinn von CHF 430 625 728 ausgewiesen. Der Genossenschafterversammlung stehen CHF 429 112 244 für die Verteilung zur Verfügung. Davon ist die Auszahlung an die Sport-Toto-Gesellschaft von CHF 46 086 655 bereits vertraglich vereinbart.

Luzern, 31. März 2021

ka/nwy

Balmer-Etienne AG

Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Reto Klauser
Zugelassener Revisionsexperte

Anhang: Berechnung Gewinnanteile Kantone und Liechtenstein

Schlüssel für die Gewinnverteilung

- Lose: Nach Bevölkerungszahl; jedem Kanton vorab CHF 70'000
- Übrige Produkte: ½ nach Bevölkerungszahl und ½ nach Spieleinsatz

Grundlegenden

	Bevölkerungszahl	Einsätze 2020 (in CHF)						Total Einsätze 2020 (in CHF)
		Lottos (exkl. Subito)	Subito	Sporttip	PMU	Lose	Jass	
Aargau	685'845	85'245'702	3'090'488	33'293'777	375'676	44'103'019	789'903	166'898'564
Appenzell Ausserrhoden	55'445	4'891'453	399'470	1'538'745	0	2'746'957	61'332	9'637'957
Appenzell Innerrhoden	16'128	1'498'228	2'898	421'551	0	944'000	22'401	2'889'078
Basel-Landschaft	289'468	33'527'141	905'028	10'944'685	34'890	17'218'321	217'273	62'847'337
Basel-Stadt	195'844	21'591'845	885'404	19'936'452	789'257	11'870'061	120'049	55'193'069
Bern	1'039'474	119'514'113	4'791'082	50'461'446	5'696'152	86'600'071	1'499'497	268'562'360
Glarus	40'590	4'891'086	698'084	1'285'787	4'337	3'358'519	54'363	10'292'175
Graubünden	199'021	26'558'125	2'438'584	9'159'572	75'682	20'556'672	177'905	58'966'540
Luzern	413'120	45'208'773	2'309'662	17'611'231	91'414	26'989'059	681'728	92'891'866
Nidwalden	43'087	5'666'338	63'782	1'837'498	0	2'462'561	73'553	10'103'731
Obwalden	37'930	4'300'920	1'581'778	923'114	6'397	2'077'274	47'615	8'937'098
Schaffhausen	82'348	9'313'166	255'162	3'203'907	19'763	4'052'399	51'138	16'895'535
Schwyz	160'480	21'205'973	466'018	7'577'333	0	10'516'019	517'855	40'283'198
Solothurn	275'247	34'135'181	2'628'396	20'886'187	673'896	25'146'067	327'283	83'797'010
St. Gallen	510'734	55'232'441	3'435'638	21'305'499	205'559	34'240'173	814'532	115'233'841
Tessin	351'491	45'419'423	16'110'734	33'440'161	96'579	30'439'092	54'854	125'560'842
Thurgau	279'547	30'155'540	2'004'006	12'390'411	651'723	15'068'161	376'711	60'646'551
Uri	36'703	3'693'655	56'044	802'516	0	2'060'227	57'246	6'669'687
Zug	127'642	17'997'694	912'496	7'710'172	208'614	7'376'869	169'096	34'374'940
Zürich	1'539'275	177'327'748	7'112'008	81'323'103	2'481'371	78'610'001	1'162'528	348'016'759
Liechtenstein*	38'747	4'367'920	0	1'848'592	0	1'951'813	28'199	8'196'524
Total	6'418'166	751'742'465	50'146'762	337'901'739	11'411'307	428'387'335	7'305'054	1'586'894'662

Gewinnanteile

	Gewinnanteil (in CHF) aus						Total Gewinnanteile 2020 (in CHF)	Total Gewinnanteile Vorjahr (in CHF)	Differenz 2020/2019 (in CHF)
	Lottos (exkl. Subito)	Subito	Sporttip	PMU	Lose	Jass			
Aargau	27'056'636	865'526	2'859'236	14'024	10'459'696	39'802	41'294'920	38'927'762	2'367'158
Appenzell Ausserrhoden	1'860'498	85'240	183'654	868	909'923	3'153	3'043'336	2'842'304	201'032
Appenzell Innerrhoden	553'506	13'233	52'348	252	314'319	1'033	934'691	886'129	48'562
Basel-Landschaft	11'018'907	324'553	1'078'755	4'836	4'455'079	13'856	16'895'986	16'042'213	853'773
Basel-Stadt	7'276'658	247'449	1'246'130	9'973	3'036'792	8'691	11'825'693	11'106'434	719'259
Bern	39'424'687	1'322'732	4'333'531	66'121	15'816'735	67'986	61'031'792	57'582'195	3'449'597
Glarus	1'576'119	103'796	141'011	673	684'888	2'549	2'509'036	2'408'763	100'273
Graubünden	8'148'995	408'494	809'033	3'777	3'084'920	10'250	12'465'469	11'799'251	666'218
Luzern	15'294'430	567'078	1'621'605	7'267	6'328'253	29'194	23'847'827	22'415'506	1'432'321
Nidwalden	1'750'594	41'071	169'157	674	722'714	3'107	2'687'317	2'545'395	141'922
Obwalden	1'428'770	191'840	120'301	650	644'592	2'301	2'388'454	2'271'255	117'199
Schaffhausen	3'097'955	92'094	310'607	1'462	1'317'469	3'671	4'823'258	4'630'081	193'177
Schwyz	6'536'751	176'285	660'253	2'512	2'501'072	17'753	9'894'626	9'288'771	605'855
Solothurn	10'846'082	489'009	1'457'481	10'206	4'239'649	16'234	17'058'661	16'178'509	880'152
St. Gallen	18'800'670	760'282	1'985'526	9'794	7'806'983	35'375	29'398'630	27'763'410	1'635'220
Tessin	14'149'299	1'925'989	2'140'056	6'347	5'394'650	11'529	23'627'870	22'658'799	969'071
Thurgau	10'278'076	428'741	1'116'798	10'079	4'304'788	17'611	16'156'093	15'153'401	1'002'692
Uri	1'306'054	35'161	112'670	575	626'005	2'510	2'082'975	2'014'002	68'973
Zug	5'383'986	195'506	594'499	3'824	2'003'617	7'967	8'189'399	7'734'009	455'390
Zürich	58'437'891	1'960'491	6'689'038	45'814	23'388'097	73'863	90'595'194	85'924'474	4'670'720
Liechtenstein*	1'455'355	0	160'201	0	656'969	1'833	2'274'358	2'150'137	124'221
Total	245'681'919	10'234'570	27'841'890	199'728	98'697'210	370'268	383'025'585	362'322'800	20'702'785

* Das Fürstentum Liechtenstein hat keine Durchführungsbewilligung für die Produkte Subito und PMU erteilt und partizipiert infolgedessen nicht an der Gewinnverteilung dieser beiden Produkte